

Von: Aydt, Armin
Gesendet: Freitag, 29. November 2019 10:10
An: Hollstein, Sandra
Betreff: WG: Behördenbeteiligung zur Frühzeitigen Beteiligung des
Bebauungsplanes "Carl-Hölzle-Straße" vom 11.11.2019 bis 22.11.2019

Das Amt für Umweltschutz nimmt zu der Planung wie folgt Stellung:

Altlasten

Im Abschnitt E 5. Altlasten sollte im dritten Abschnitt noch folgender Satz angefügt werden: In den nicht anthropogen beeinflussten Bodenschichten ist mit geogen erhöhten Werten in gleicher Größenordnung zu rechnen. Hier ist eine angepasste Verwertung /Entsorgung möglich.

Immissionsschutz

Die schalltechnische Untersuchung ist nach überschlägiger Prüfung plausibel. Die relevanten Gewerbebetriebe im Umfeld des Plangebiets wurden im Gutachten betrachtet. Bei der Betrachtung des Supermarktes fehlt jedoch u.E. die Berücksichtigung des Anlieferverkehrs. Es sollte deshalb geprüft werden, ob das Gutachten diesbezüglich zu ergänzen ist.

Die schalltechnische Untersuchung hat gezeigt, dass die Immissionsrichtwerte teilweise überschritten werden. Eine Umsetzung der vom Gutachter geforderten Maßnahmen steht noch aus.

Natur- und Artenschutz

Die artenschutzrechtliche Prüfung ist ebenfalls plausibel. Eine Umsetzung der vom Gutachter geforderten Maßnahmen und Empfehlungen steht noch aus.

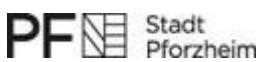
Die Baumallee im Norden des Plangebiets ist während der Bauphase durch geeignete Maßnahmen zu schützen.

Aktuell ist das Plangebiet randlich eingegrünt, eine umfassende Begrünung sollte auch zukünftig erfolgen. In der Begründung ist dies an mehreren Stellen erwähnt, im Bebauungsplanentwurf wurde allerdings keine grünordnerischen Maßnahmen festgesetzt.

Aus stadtklimatologischen Gründen schlagen wir vor, Fassadenbegrünungselemente (z.B. Rankhilfen mit geeigneten Rankgewächsen) und Dachbegrünungen vorzusehen.

Um eine Kollision von Vögeln mit den geplanten Glasflächen zu vermeiden, sollten die nach außen gerichteten Glaselemente vom Erdgeschossbereich bis zum 4. Obergeschoss mit geeigneten Vogelschutzfolien (Spezialfensterfolien, UV-Licht reflektierende Vogelsilhouetten, o.ä.) versehen werden.

Armin Aydt


Pf
Stadt
Pforzheim
Amt für Umweltschutz
Luisenstr. 29
75172 Pforzheim
Tel. (0 72 31) 39 11 92
Fax. (0 72 31) 39 14 19
e-mail: armin.aydt@pforzheim.de